Der Dual Fluid Reaktor kann den globalen Energiemarkt revolutionieren. Warum das nicht zu viel versprochen ist, erklärt die 119. Ausgabe der Klimaschau.

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. Das Video der 119. Ausgabe könnte auch Atomskeptikern die Angst vor der Kernenergie nehmen. Es eignet sich zur Weiterleitung an Schüler, Studenten, Verwandte, Freunde und Bekannte.

Die Presse hat in den letzten Jahren mehrfach über das DFR-Konzept der Forschergruppe aus Berlin berichtet. Bei der Bundesregierung stößt jedoch selbst die Empfehlung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) immer noch auf taube Ohren. Selbst die drohende Energieknappheit und Energiearmut bewirken keine wesentlichen Veränderungen der grün-ideologischen Anti-Atomkraft-Positionen.

Erstmalig wurde das Projekt Dual Fluid Reaktor (DFR) der Öffentlichkeit durch die skandalöse Entscheidung der Jury bei den GreenTec Awards 2013 bekannt.

BMBF: Kernforschung muss erhalten bleiben

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat 2021 in einer neuen Richtlinie erklärt, dass die Kernforschung in Deutschland aus Gründen der Sicherheit erhalten bleiben soll.



Aus Sicht des BMBF muss die nukleare Sicherheits- und Entsorgungsforschung sowie die Strahlenforschung gefördert werden. Der Stand von Wissenschaft und Technik soll weiterentwickelt werden und damit einen substanziellen Beitrag zum Aufbau, der Weiterentwicklung und dem Erhalt der wissenschaftlich-technischen Kompetenz leisten.

Erklärtes Ziel des Forschungsministeriums ist, den Stand von Wissenschaft und Technik im Bereich der nuklearen Sicherheits- und Entsorgungsforschung sowie der Strahlenforschung weiterzuentwickeln, um die wissenschaftlich-technische Kompetenz Deutschlands nicht zu verlieren.

Außer der Strahlen- und Entsorgungsforschung nennt das Forschungsministerium **“Reaktorsicherheitsforschung mit Fokus auf noch nicht kommerzialisierte Reaktorkonzepte”.** Den Dual Fluid Reaktor (DFR) hat das BMBF ausdrücklich erwähnt.

Home

Werbung


Klaus Schwab
Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution
Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten
DVA
Vom Gründer und Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums
WORLD ECONOMIC FORUM